



# AGENDA-FORUM

der Stadt Attendorn

Agenda-Forum der Stadt Attendorn – Herforder Str. 15 a– 57439 Attendorn

## PRESSEMITTEILUNG

---

### Auskunft erteilen:

Michael Greve-Röben ☎02722 / 630921

Ernst Klein ☎02722 / 4168

Dr. Bärbel Röben ☎02722 / 630921

---

Az  
BR/PM 5 -11

Attendorn,  
16.04.2011

## Agendaforum im Fahrplan III:

### Von Prekärer Arbeit bis zur Energiewende

**Attendorn.** Mit zahlreichen Veranstaltungen zu den Themen Energiewende, Integration, prekäre Arbeitsbedingungen, Vernetzung und Fairer Handel beteiligt sich das Agendaforum der Stadt Attendorn an den Fahrplan III - Aktionswochen der Initiative Bürgerhaus Alter Bahnhof.

Unter dem Titel „Attendorn – natürlich fair“ bietet Theresia Wurm am Samstag, 14. Mai einen besonderen Stadtrundgang an. Es geht dabei um unsere Konsumgewohnheiten in einer globalisierten Welt und ihre Folgen, aber auch um Alternativen, die der Faire Handel bietet. An verschiedenen Orten in der Innenstadt werden diese Zusammenhänge veranschaulicht. Start der etwa zweistündigen Stadtführung vom AK Fairer Handel, in dem Agendaforum und Eine Welt e.V. zusammenarbeiten, ist um 14 Uhr am Bahnhof. Interessierte können sich bei Theresia Wurm unter 02722 / 631605 anmelden.

„Gemeinsam in eine bessere Zukunft“ heißt es am Mittwoch, 18. Mai in der Bahnhofsgaststätte, wenn Dr. Klaus Reuter von der Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 über Aktivitäten des Dachverbandes der Agenda-Aktiven in NRW referiert. Der Vortrag im Rahmen der Agendaforumssitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Brandaktuell ist der Film, den das Agendaforum am Donnerstag, 19. Mai um 19.30 in der ehemaligen Schalterhalle des Bahnhofs zeigt. Nach Fukushima diskutieren in Deutschland alle über Atomausstieg und Energiewende. Der Dokumentarfilm „Die 4. Revolution“ von Carl-A. Fechner zeigt anhand beispielhafter Projekte und ihrer Vorkämpfer in zehn Ländern wie das geht. Er zeichnet das Bild einer Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen gespeist ist – für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber.

Am Samstag, 21. Mai gibt es in der Bahnhofsgaststätte einen Workshop zur Sensibilisierung für gesellschaftliche Ausgrenzung. Unter dem Titel „... und raus bist du!“ verdeutlicht die Kölner Diversity-Trainerin Mercedes Pascual Iglesias mit Informationen und in praktischen Übungen, wie Diskriminierungs-Mechanismen funktionieren. Für den Workshop, der von 10 bis 17 Uhr dauert, ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadt Attendorn unter <http://www.attendorn.de/politik/lokaleagenda/>.

Über seine Erfahrungen als Filmemacher in den USA berichtet der Attendorner Mathias Leisbo am Sonntag, 22. Mai um 18.30 Uhr in der Schalterhalle des Alten Bahnhofs. Unter dem Titel „Hollywood – Traumfabrik oder Albtraum?“ erzählt er von den prekären Arbeitsbedingungen in Los Angeles und zeigt Ausschnitte aus seinem Filmschaffen.